

GEMEINDE UNTERSIGGENTHAL

Protokoll

Ortsbürgergemeindeversammlung



Untersiggenthal

13. Juni 2026, 16.00 bis 16.45 Uhr

Forstschopf Rotchrüz Untersiggenthal

Anwesend:

Gemeindeammann	Adrian Hitz, Vorsitz
Vizeammann	Christian Gamma
Gemeinderat	Norbert Stichert Thomas Senn
Finanzkommission	Christian Keller, Präsident Herbert Umbricht
Gemeindeschreiberin	Marion Marty, Protokoll
Stimmenzähler	Roland Beutler Mathias Hiltmann

Traktandenliste gemäss Einladung

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Oktober 2025 / Genehmigung
2. Jahresrechnung 2025 / Genehmigung
3. Kaufvertrag über CHF 1'220'000 für die Parzelle-Nr. 1294 / Genehmigung
4. Kreditantrag über CHF 450'000 für die Anschaffung eines Forstschleppers für den Forstbetrieb Siggenberg / Genehmigung
5. Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindeammann Adrian Hitz begrüsst alle Anwesenden zur Ortsbürgergemeindeversammlung. Die Begrüssung erfolgt auch im Namen der Ratskollegen, Vizeammann Christian Gamma, Gemeinderäte Norbert Stichert und Thomas Senn sowie Gemeindeschreiberin Marion Marty. Gemeinderat Pirmin Umbricht lässt sich aus familiären Gründen entschuldigen.

Besonders willkommen heisst er all jene, die zum ersten Mal an einer Ortsbürgergemeindeversammlung teilnehmen, sowie alle Behörden- und Kommissionsmitglieder und auch die Angestellten der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde.

Als Gäste werden Hans-Peter Marten, Vizeammann Obersiggenthal und Hans-Peter Hitz, Präsident Ortsbürgerkommission Obersiggenthal, begrüsst. Sie sind auch Mitglieder der Forstbetriebskommission Siggenberg. Er dankt ihnen, dass sie sich die Zeit für die Teilnahme genommen haben.

Begrüsst werden auch die Mitglieder der Finanzkommission. Es sind anwesend Christian Keller (Präsident) und Herbert Umbricht.

Von der Presse ist niemand anwesend.

Rückblick Waldumgang

Dieses Jahr standen beim Waldumgang folgende Themen im Vordergrund:

- Strassenunterhalt einst und heute
- Demonstration einer Strassensanierung durch Remo Erne, Hettenschwil

Gemeindeammann Adrian Hitz dankt dem Leiter des Forstbetriebs, Christoph Hitz, und dem gesamten Forstbetrieb für die Organisation und die Durchführung des interessanten Waldumgangs sowie für den Einblick in verschiedene Themen des Forstbetriebs..

Dank

Gemeindeammann Adrian Hitz dankt allen, die mitgeholfen haben diese Ortsbürgergemeindeversammlung vorzubereiten, und zwar von der Erarbeitung der Einladung und Broschüre, über das Erstellen der Rechnung 2025 mit den Erläuterungen bis hin zur Organisation der Versammlung und des anschliessenden geselligen Teils.

Feststellungen

Die Unterlagen wurden fristgerecht verschickt und die Akten sind während 14 Tagen, vom 29. Mai bis 12. Juni 2026, auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt und konnten auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Präsenz / Verhandlungsfähigkeit

Total Stimmberechtigte	434
1/5 der Stimmberechtigten (für abschliessende Beschlussfassung)	87
Anwesend sind	72
Absolutes Mehr	37
Geheime Abstimmung	18

Die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Anzahl von 1/5 aller Stimmberechtigten ist nicht erreicht. Gemäss Gemeindegesetz (§ 30) unterstehen somit alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum, wenn dies von 1/10 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Amtliches Publikationsorgan: Rundschau, Ausgabe Nord

Geheime Abstimmung

Es kann auch eine geheime Abstimmung verlangt werden. Wenn das jemand wünscht, müssten 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten diesem Antrag zustimmen. Das Verfahren würde in diesem Fall separat erläutert.

Ausstandspflicht § 25 des Gemeindegesetzes

Hat bei einem Verhandlungsgegenstand ein Stimmberechtigter ein unmittelbares und persönliches Interesse, weil er für ihn direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er und sein Ehegatte bzw. eingetragener Partner, seine Eltern sowie seine Kinder mit ihren Ehegatten bzw. eingetragenen Partnern vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.

Reg.-Plan: 0.3.2.1 Ortsbürgergemeindeversammlung
Entscheid: 2026-1 **Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom
16. Oktober 2026 / Genehmigung**

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Oktober 2025 geprüft und mit den Verhandlungen und Beschlüssen in Übereinstimmung befunden.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, das Protokoll zu genehmigen.

Diskussion Keine Wortmeldungen

Antrag Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Oktober 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Oktober 2025 wird einstimmig genehmigt.

Reg.-Plan: 9.1.2.1 Jahresrechnung
 Entscheid: 2026-2 **Jahresrechnung 2025 / Genehmigung**

Gemeindeammann Adrian Hitz erläutert das Traktandum und macht einige detaillierte Ausführungen.

Ertragsüberschuss Waldbewirtschaftung: CHF 44'363.37
 Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde: CHF 87'892.31

Der Ertragsüberschuss aus der Waldbewirtschaftung wird in die Forstreserve eingelegt.

Christian Keller, Präsident der Finanzkommission, verliest den Prüfungsbericht der Finanzkommission.

Die Finanzkommission empfiehlt, die Rechnung 2025 uneingeschränkt zu genehmigen.

Die Abstimmung wird durch Christian Keller, Präsident der Finanzkommission, durchgeführt.

Diskussion Keine Wortmeldungen

Antrag Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Reg.-Plan: 6.3.2 Erwerb und Verkauf
 Entscheid: 2026-3 **Kaufvertrag über CHF 1'220'000 für die Parzelle-Nr. 1294 / Genehmigung**

Gemeindeammann Adrian Hitz bittet Verena Keller, Kirchweg 22a (Mitglied der Verkäuferschaft), in den Ausstand zu treten. Sie verlässt das Versammlungslokal.

Gemeindeammann Adrian Hitz erläutert das Traktandum.

Die Liegenschaft Parzelle Nr. 1294 (Landstrasse/Blumenweg) befindet sich in einem Gebiet mit ausgewiesenem Entwicklungs- und Verdichtungspotenzial. Dabei kommt der langfristigen räumlichen Entwicklung entlang der Landstrasse eine strategische Bedeutung zu.

Das angrenzende Gebiet «Chrüz» befindet sich bereits im Eigentum der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal. Im Hinblick auf die laufenden sowie zukünftigen planerischen Überlegungen zur Entwicklung dieses Areals soll die Parzelle Nr. 1294 durch die Ortsbürgergemeinde gesichert werden.

Ziel ist es, der Gemeinde den notwendigen Handlungsspielraum für eine koordinierte, qualitätsvolle und nachhaltige Entwicklung des gesamten Areals zu sichern.

Der Kauf erfolgt ausdrücklich nicht zu spekulativen Zwecken, sondern zur Sicherung der strategischen Handlungsfähigkeit der Gemeinde.

Kosten und Finanzierung

Der Kaufpreis richtet sich nach der vorliegenden Liegenschaftsschätzung und entspricht dem ausgewiesenen Verkehrswert. Die benötigten Mittel können zu sehr günstigen Konditionen aufgenommen werden; die Zusicherung liegt vor.

Diskussion

Andreas Beier, Rietwiesenstrasse 5, erkundigt nach dem Quadratmeterpreis.

Gemeindeammann Adrian Hitz führt aus, dass der Quadratmeterpreis bei CHF 1'820.00 liegt.

André Beier, Langacherstrasse 4, möchte wissen, was mit dem Haus in der Übergangszeit geschieht, resp. ob es noch bewohnt ist oder ob es vermietet wird.

Gemeindeammann Adrian Hitz erklärt, dass das Haus aktuell nicht mehr bewohnt und besenrein geräumt ist. Es ist nicht vorgesehen, dieses sofort zu vermieten. Es ist nicht wirklich in einem vermietbarem Zustand.

Keine weiteren Wortmeldungen

<u>Antrag</u>	Der Gemeinderat beantragt, den Kaufvertrag zwischen der Erbgemeinschaft Josef Anton Keller und der Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal für die Parzelle Nr. 1294 über CHF 1'220'000 zu genehmigen.
---------------	---

<u>Abstimmung</u>	Dem Kaufvertrag zwischen der Erbgemeinschaft Josef Anton Keller und der Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal für die Parzelle Nr. 1294 über CHF 1'220'000 wird mit 52 Ja- zu 15 Nein-Stimmen zugestimmt.
-------------------	--

Verena Keller wird ins Versammlungslokal zurückgeholt.

Reg.-Plan: 7.7.1 Forstbetrieb Siggenberg
Entscheid: 2026-4 **Kreditantrag über CHF 450'000 für die Anschaffung eines Forstschleppers für den Forstbetrieb Siggenberg / Genehmigung**

Gemeindeammann Adrian Hitz macht einige Ausführungen zum Traktandum.

Gemäss Maschinenkonzept vom 23. September 2025 ist die bestehende Maschine HSM 805 (Baujahr 2007) am Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer angelangt und muss ersetzt werden. Der aktuelle Forstspezialschlepper weist rund 9'600 Betriebsstunden auf und erreicht gemäss Beurteilung eine verbleibende Nutzungsdauer von lediglich ca. 1'000 Stunden. Auch der Forstschlepper Timberjack 360C hat mit 8'900 Betriebsstunden (Baujahr 2001) seine Lebensdauer erreicht. Der Ersatz der beiden Schlepper ist deshalb für das Jahr 2027 vorgesehen. Aufgrund der Lieferfristen von rund 12 Monaten ist eine frühzeitige Kreditgenehmigung erforderlich.

Vorgesehen ist die Beschaffung eines modernen Forstbetriebsschleppers als Ersatz für den bestehenden HSM 805.

Die Anforderungen gemäss Maschinenkonzept umfassen insbesondere:

- Einsatz als vielseitiger Spezialschlepper in der Holzernte
- Ausrüstung mit Doppeltrommelwinde
- 7-m-Rückekran ergänzt durch eine Greifersäge
- hohe Geländegängigkeit und bodenschonender Einsatz

Die Kosten umfassen:

- Anschaffung des Forstspezialschleppers
- notwendige Zusatzgeräte (insbesondere Greifersäge)
- allfällige Anpassungen und Inbetriebnahme

Die Submission und Vergabe ist unter Voraussetzung der Zustimmung durch die Ortsbürgergemeindeversammlung bereits erfolgt.

Die Investition erfolgt im Rahmen der langfristigen Maschinenplanung des Forstbetriebs und dient dem Werterhalt der betrieblichen Infrastruktur. Aus betrieblichen Gründen wird künftig nur ein Forstschlepper benötigt. Die bisherige Ausstattung mit zwei Zangenschleppern stellt aus heutiger Sicht eine Übermechanisierung dar, welche mit der Zusammenlegung der beiden Forstreviere entstanden ist.

Vorgesehen ist daher die beiden aktuellen Zangenschlepper gegen einen neuen Forstschlepper einzutauschen oder an den Meistbietenden zu verkaufen. Der Kreditantrag über CHF 450'000 bezieht sich auf die Netto-Anschaffungskosten (ohne Eintausch aktueller Maschinen).

Nettoanteil Ortsbürgergemeinde Obersiggenthal: CHF 211'500

Nettoanteil Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal: CHF 238'500

Diskussion

Oskar Umbricht, Niederwiesstrasse 5, erkundigt sich, was geschieht, wenn Untersiggenthal den Kredit genehmigt und Obersiggenthal diesen ablehnt?

Gemeindeammann Adrian Hitz erklärt, dass dies unter anderem der Grund sei, weshalb er eine Woche später nach Obersiggenthal gehe.

Franz Umbricht, Dorfstrasse 86, erkundigt sich ob bei den alten Maschinen weiterhin Wartungskosten entstehen oder ob diese entsorgt werden.

Gemeindeammann Adrian Hitz führt aus, dass diese eingetauscht werden. Dies war Teil der Ausschreibung. Die Anbieter haben die Maschinen besichtigt. Vorgesehen ist daher, die beiden aktuellen Zangenschlepper gegen einen neuen Forstschepper einzutauschen

Keine weiteren Wortmeldungen

Antrag Der Kreditantrag über CHF 450'000 (inkl. MwSt.) für die Anschaffung eines Forstscheppers für den Forstbetrieb Siggenberg sei zu genehmigen.

Abstimmung Der Kreditantrag «Anschaffung Forstschepper» wird einstimmig genehmigt.

Reg.-Plan:	0.3.2.1	Ortsbürgergemeindeversammlung
Entscheid:	2026-5	Verschiedenes

Gemeindeammann Adrian Hitz informiert unter Verschiedenes zu folgenden Themen:

- Ersatz Heizung Ortsmuseum
Das Baugesuch für den Einbau einer Zentralheizung mit Luft-/Wasserwärmepumpe liegt vom 5. Juni bis 6. Juli 2026 bei der Abteilung Bau und Planung auf.
- Go Easy
Das Konkursverfahren läuft. Der Betrieb wird durch Entscheid des Konkursamtes aufrechterhalten.
- Neubau Holcim
Für die grossen Bauprojekte läuft der Architekturwettbewerb. Die interessierte Bevölkerung wird schon bald über die eingereichten Projekte informiert.
- Hüttenwartung Waldhütte Homrig
Yvonne Baldi hat sich entschieden, die Aufgabe in neue Hände zu übergeben. Die Stelle wird ausgeschrieben.

Diskussion

Andreas Beier, Rietwiesenstrasse 5, teilt mit, dass die Tafeln des Waldlehrpfades beim Friedhof aufgefrischt werden sollten. Teilweise fallen diese beinahe auseinander.

Alois Umbricht, Präsident Ortsbürgerkommission, führt aus, dass der Waldlehrpfad vor etwa 25 Jahren auf Wunsch der Schule erstellt wurde. Man wies damals darauf hin, dass er nicht von der Gemeinde beziehungsweise vom Forstbetrieb unterhalten wird. Die Verantwortung liegt somit bei der Schule.

Franz Umbricht, Dorfstrasse 86, dankt dem Forstbetrieb für die gute Bewirtschaftung des Waldes und die Pflege der schönen Plätze mit Bänken und Tischen. Er hat jedoch das Anliegen, den Tisch im Gebiet «Sente» um 90 Grad zu drehen. So könnten alle die Aussicht geniessen.

Gemeindeammann Adrian Hitz nimmt den Hinweis dankend entgegen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Gemeindeammann Adrian Hitz weist auf die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19.30 Uhr, im SICKINGA-Festsaal, hin.

Er wünscht allen Anwesenden im Namen des gesamten Gemeinderates einen schönen Sommer und hoffentlich schon bald erholsame Ferientage mit der Familie und den Liebsten.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wird durch Gemeindeammann Adrian Hitz um 16.45 Uhr geschlossen.

Im Anschluss an die Ortsbürgergemeindeversammlung findet der gesellige Teil statt.

GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL

Gemeindeammann

Gemeindeschreiberin

Adrian Hitz

Marion Marty

PROTOKOLLPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident

Aktuar

Christian Keller

Mario Lozza